



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5

Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

08.04.2013

Städtisches Klinikum informiert über Bindegauhtentzündungen ausgelöst durch Adenoviren.

Eine Infektion mit diesem Virus bedarf einer mehrmaligen intensiven Behandlung durch einen Augenarzt.

Seit Anfang des Jahres werden bei Patienten, die die Ambulanz der Augenklinik des Städtischen Klinikums – auf Überweisung niedergelassener Augenärzte oder als Notfallpatienten - aufsuchen, vermehrt Bindegauhtentzündungen durch Adenoviren festgestellt. Die Erreger dieser hochinfektiösen Erkrankung sind in der Regel über Schmierinfektion durch Hände und kontaminierte Gegenstände, wie Handtücher und Waschlappen, aber auch andere Gegenstände, sehr leicht von Mensch zu Mensch übertragbar. Ausbrüche innerhalb von Familien und Wohngemeinschaften sind daher häufig. Aber auch dort, wo Erkrankte Rat und Behandlung suchen, sind Übertragungen möglich und auch durch intensivierte Hygienemaßnahmen nicht vollständig zu vermeiden.

Aus diesem Grund weist das Städtische Klinikum darauf hin, dass Patienten mit Adenovirus-Bindegauhtentzündungen wegen einer infolge der Erkrankung möglichen Membranbildung einer intensiven, mehrmaligen Behandlung durch den Augenarzt bedürfen. Zudem sei zur Vermeidung einer Übertragung auch im häuslichen Milieu strikte Händehygiene vonnöten, wobei insbesondere eine gemeinsame Nutzung von Handtüchern, Waschlappen etc. unterbleiben sollte.

Um eine Übertragung der hochinfektiösen Erkrankung in den Räumen der Augenklinik bestmöglich zu verhindern, sind bereits im Februar intensivierte Hygienemaßnahmen veranlasst und umgesetzt worden. Hierzu gehören insbesondere die Intensivierung der Händedesinfektion bei Mitarbeitern, Patienten und Besuchern mit einem hochwirksamen Händedesinfektionsmittel, eine Ausweitung der Flächen- und Gerätedesinfektion sowie die Einrichtung eines speziellen Behandlungsraumes mit separatem Zugang von außen für Patienten mit Bindegauhtentzündung.

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Stäpf

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;
Registergericht Mannheim, HRB 106805



Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße

